



An der TU Bergakademie Freiberg, Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik, Institut für Aufbereitungsmaschinen und Recyclingsystemtechnik, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines

wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d) - Ausschreibungskennziffer 4/2022

im Rahmen eines Drittmittelprojektes befristet zu besetzen.

Entgelt:	Entgeltgruppe 13 TV-L
Stellenumfang:	1,0 VZA (Teilzeit ggf. möglich)
Befristung:	24 Monate

Das sind ihre Aufgaben:

- Bearbeitung eines abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Forschungsthemas zur effizienten Rückführung von Selten-Erde- und Nicht-Eisen-Metallen aus Windenergieanlagen in den Stoffkreislauf im Projekt „WindLoop“
- Laboruntersuchungen zur Identifizierung von FeNdB-Magneten in Werkstoffgemischen
- Grundlagenuntersuchungen zur Unterscheidung verschiedener Magnettypen (BaFe-, FeNdB-, CoSm-Magneten u.a.)
- Ermittlung von Randbedingungen zur Magnetrückgewinnung aus kompakten Stahlteilen
- Untersuchungen zur Entmagnetisierung und Zerkleinerung von FeNdB-Magneten
- Untersuchung aufbereitungstechnischer Möglichkeiten zur Anreicherung der Nd-, Dy-Inhalte in Magnetpulvern
- Nachreinigung der Magnetpulver (Entfernung von Verunreinigungen/Beschichtungen) zum Wiedereinsatz in neuen Magneten für alternative Einsatzzwecke (z.B. Elektromobilität)
- Projektleitung, Teilnahme an Projekttreffen, Berichterstattung, Zusammenarbeit mit deutschen Forschungspartnern

Das können Sie von uns erwarten:

- Arbeiten an einer familienfreundlichen Universität mit flexiblen Arbeitszeiten;
- Vergütung nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder entsprechend den persönlichen Voraussetzungen;
- attraktive Nebenleistungen, z. B. Vermögenswirksame Leistungen (VL), Betriebliche Altersvorsorge (VBL), Gesundheitsmanagement; Einarbeitung durch langjährige Mitarbeiter; Weiterbildungsmöglichkeiten

Das erwarten wir von Ihnen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss im Maschinenbau, der Verfahrens- oder Umwelttechnik, der angewandten Naturwissenschaften oder mit Mess- und Automationstechnik verwandter Studiengänge
- Kenntnis der Grundprozesse in der Mechanischen Verfahrenstechnik und im Maschinenbau
- Deutsch fließend in Wort und Schrift
- gute Englischkenntnisse
- Interesse an weiterer Qualifikation

**Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Lieberwirth, Tel.: 03731 39-2558,
E-Mail: Holger.Lieberwirth@iart.tu-freiberg.de zur Verfügung.**

Der Bewerber (m/w/d) muss die Einstellungsbedingungen für den Abschluss von Arbeitsverträgen für eine bestimmte Zeit gemäß WissZeitVG erfüllen. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (4/2022)** bis zum **31.01.2022** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

**TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg oder
per E-Mail: bewerbungen@tu-freiberg.de**

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>